

Wladislaw von gots gnaden zu
Königreich Böhmen König in

vorher und unsern lieben getreuen, Demnach der hochgeborne, Fürst Carl Grundvogt
in oberlausitz und lieber getreuer, Sigmund von wartenberg auf Tetschen oberster
Erbkammer des Königreichs Böhmen, mit kammern und Schatzkammer beladen, dardurch
er das Amt der kammertreuer unserers aargraffen kammern daselbst zimernwesen
verhindert, haben wir aus küniglicher milde und von wegen seiner treuen dienst,
dem hochgebornen auch unsern lieben getreuen, Christoffen von wartenberg auf
Tetschen, seinem Sohn, den wir zu solchem Amt, an unsern stat zimernsorgen und
zimernwesen tuglich verbannt, vingegeben. Dardurch wir auch küniglich ernst-
lichen bevelhen, und wollen, das jr kammern Christoffen, also, in unsern namen zu
kammertreue aufnemet empfanget, und gegen im, wir sich gegen einem kammertreue
inhalten gebührt, gehorsamlich verfähret. Hiermit sein anders küniglich, bey vorwending
unserer ergrunden, Datum oben, dinstags im küniglichen tagen, Anno dñi in
Christi tausent des küniglichen tagen im 22. und des Böhmenischen im
vierzigsten Jaren.

Commissarius Regis H.

